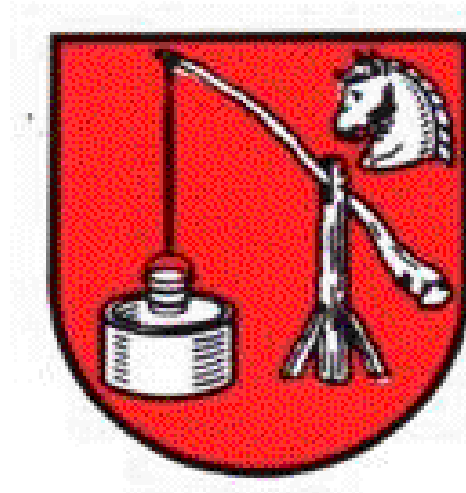


Vorbericht zum Haushaltsplan 2023



Gemeinde Börnsen

Inhaltsverzeichnis:

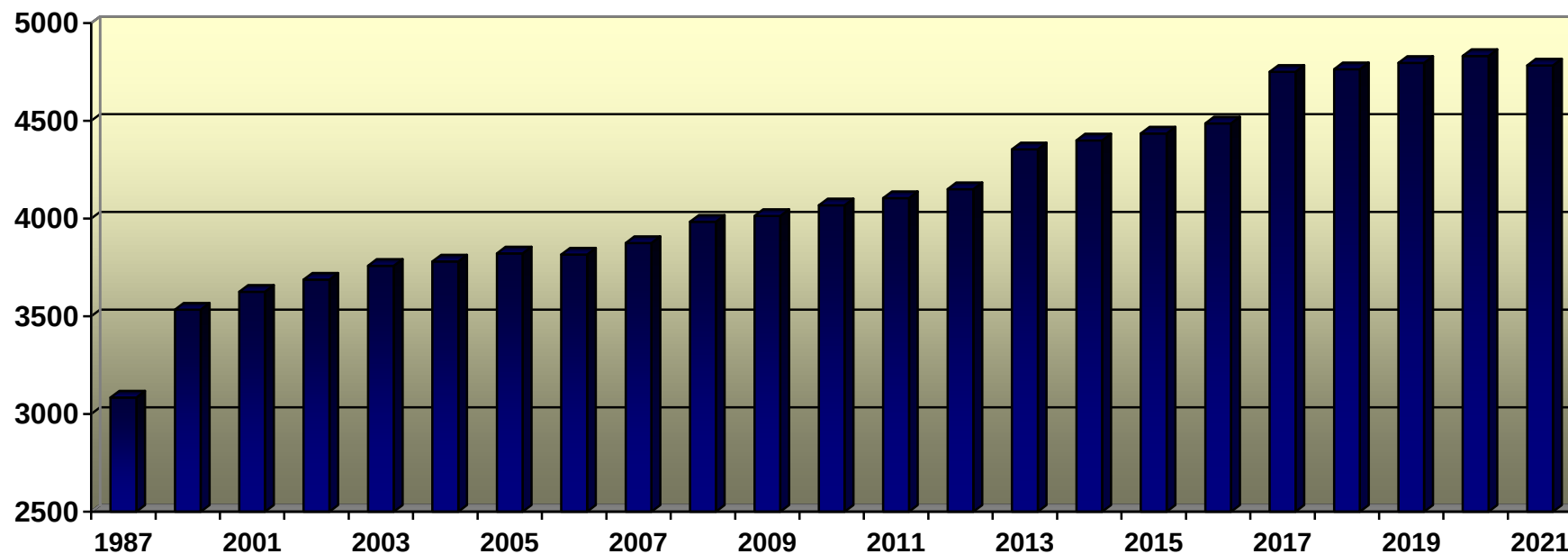
1. Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Größe des Gemeindegebietes, wirtschaftliche Struktur
3. Sonderlasten (z.B. überdurchschnittlich hohe Straßen - und Soziallasten, geographische Lage)
4. Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzaufwendungen sowie der Umlagen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
5. Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens
6. Entwicklung des Vermögens in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
7. Übersicht über die Finanzlage
8. Übersicht über die Entwicklung der Schulden in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren sowie deren voraussichtliche Entwicklung im Vorjahr, im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren
- 8.1 Übersicht über die Gesamtverschuldung zum 31. Dezember
9. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften
10. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklage zu Beginn des Jahres
11. Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
12. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Ausgabearten in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
13. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre

- 13.1 Übersicht der geplanten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr, im Haushaltsjahr sowie den drei nachfolgenden Jahren und deren Abwicklung
- 13.2 Übersicht der geplanten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr, im Haushaltsjahr sowie den drei nachfolgenden Jahren und deren Abwicklung für Sondervermögen, Gesellschaften, Kommunalunternehmen und andere Anstalten
- 14. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplans vom Finanzplan, der dem Haushaltsplan als Anlage beigelegt ist
- 15. Freier Finanzspielraum
- 16. Darstellung der Entwicklung des Anstiegs der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt im Haushaltsjahr, in den beiden vorangegangenen Haushaltsjahren sowie in den drei nachfolgenden Jahren
- 17. Übersicht über Konsolidierungsmaßnahmen und Zuschüssen bei nicht ausgeglichenem Haushalt
- 18. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte
- 19. Übersicht über die Ergebnisse nach dem Haushaltsplan aller kostenrechnenden Einrichtungen im Vorjahr und im Haushaltsjahr unter Angabe der Kostendeckungsgrade und der kalkulatorischen Kosten
- 20. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben
- 21. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften
- 22. Maßnahmen zur Konsolidierung bei nicht ausgeglichenem Haushalt
- 23. Darstellung zu den Treuhandvermögen die von Dritten verwaltet werden, im Hinblick auf die Verschuldung und die Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde im Haushaltsjahr und den beiden vorangehenden Jahren

1) ENTWICKLUNG DER ZAHL DER EINWOHNER (AA Nr. 5.1 zu § 3 GemHVO)

Die Einwohnerzahlen in der Gemeinde Börnsen haben sich wie folgt entwickelt:

Stand:	1987 Volkszählung	31.12. 2012 VZ	31.03. 2013 Zensus	31.03. 2014	31.03. 2015	31.03. 2016	31.03. 2017	31.12. 2017	31.12. 2018	31.12. 2019	31.12. 2020	31.12. 2021
Einwohner	3.084	4.205	4.354	4.399	4.435	4.486	4.665	4.750	4.764	4.796	4.831	4.783



2) GRÖSSE DES GEMEINDEGEBIETS, WIRTSCHAFTLICHE STRUKTUR (AA Nr. 5.2 zu § 3 GemHVO)

Lage und Größe:

Die Gemeinde Börnsen liegt südwestlich des Kreises Herzogtum Lauenburg in direkter Nähe zur Hansestadt Hamburg. In der früheren Geschichte ausschließlich an der ehemaligen B 5 gelegen, entstand in den zwanziger Jahren der Ortsteil Neu-Börnsen oberhalb an der L 207. Insgesamt hat die Gemeinde eine Größe von 853 ha.

Verwaltung:

Die ehrenamtlich geführte Gemeinde Börnsen wird vom Amt Hohe Elbgeest in Dassendorf verwaltet. Im Rathaus in Börnsen befinden sich das Bürgermeisterbüro sowie eine Außenstelle des Amtes.

Wirtschaft:

Die Gemeinde Börnsen hat in den letzten Jahren durch Neubaugebiete einen erhöhten Einwohnerzuwachs erfahren, ist aber nach wie vor eine ländliche Siedlungs- und Dienstleistungsgemeinde. Die überwiegend nicht landwirtschaftliche Wohnbevölkerung weist einen hohen Auspendlerüberschuss auf, welcher sich aus der direkten Anbindung an Hamburg ergibt. Außer einigen größeren Gewerbebetrieben sind in der Gemeinde nur durchschnittliche Handwerks- und Handelsunternehmen. Die Gemeinde Börnsen musste in den letzten Jahren immer wieder in der Aufstellung defizitäre Haushalte vorweisen, konnte diese jedoch durch eine strikte, sparsame Haushaltsführung innerhalb des laufenden oder Folgejahres ausgleichen. Weiterhin mussten in den Gewerbesteuerereinnahmen starken Schwankungen verzeichnet werden, die sich folglich auf die Berechnungen des Finanzausgleichs ausgewirkt haben. Eine mittelfristige Finanzplanung konnte damit nur sehr vage umgesetzt werden.

3) SONDERLASTEN (AA Nr. 5.3 zu § 3 GemHVO)

a) Die Gemeinde bewirtschaftet folgende Einrichtungen:

- Kindergarten mit Waldkindergarten
- Grundschule mit offenem Ganztagsbetrieb durch Vereinsträgerschaft
- Bücherei

b) Es werden folgende Institutionen bezuschusst (Planansätze)

13000.70000	Allgemeiner Zuschuss	1.500	EUR
13000.71700	Kameradschaftskasse	500	EUR
13000.71710	Zuschuss Jugendwehr	500	EUR
36000.71700	Zuschuss an Kulturkreis und Heimatfest	10.000	EUR
37000.71800	Zuschuss an den Friedhof Hohenhorn	1.000	EUR
46000.70000	Zuschuss Jugendferienfahrten / Zuschuss Jugendtreff	6.800	EUR
46410.71700	Personalkostenzuschuss privater Kindergarten „Flohzirkus“	285.000	EUR
47000.70000	Zuschuss Deutsches Rotes Kreuz (Sofern noch in Börnsen)	4.000	EUR
55000.70000	Zuschüsse an Schießclub, Sport- u. Tennisverein	5.500	EUR
79200.71700	Zuschuss AKN Schienenstrecke nach Geesthacht	3.000	EUR

c) Mitgliedschaften:

- Kommunalen Arbeitgeberverband
- Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag
- Heimat- und Geschichtsverein
- Schleswig-Holsteinische Vereinigung TBC
- Gewässerunterhaltungsverband Schwarze Au- Amelungsbach
- Gewässerentwicklungsverband Bille

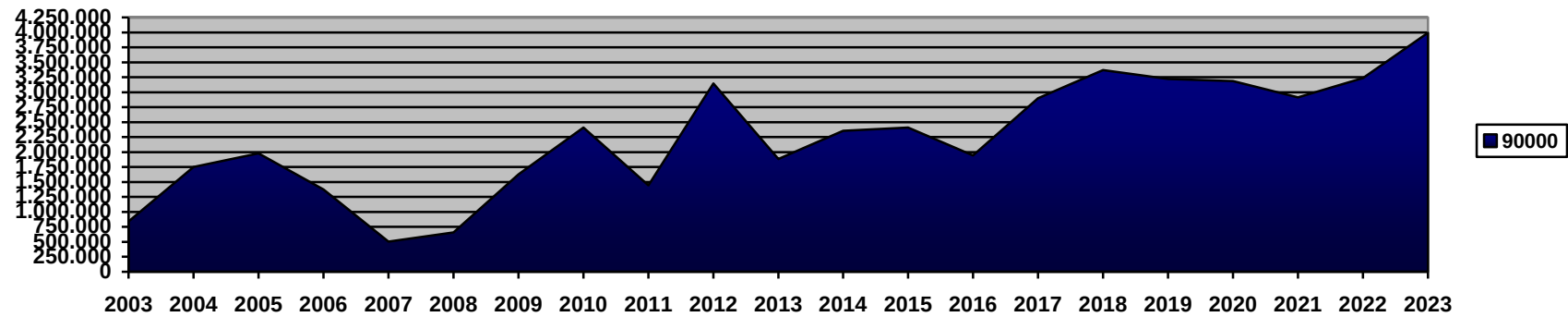
d) Schülerzahlen:

	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Gesamt:	254	248	238	218	217	231

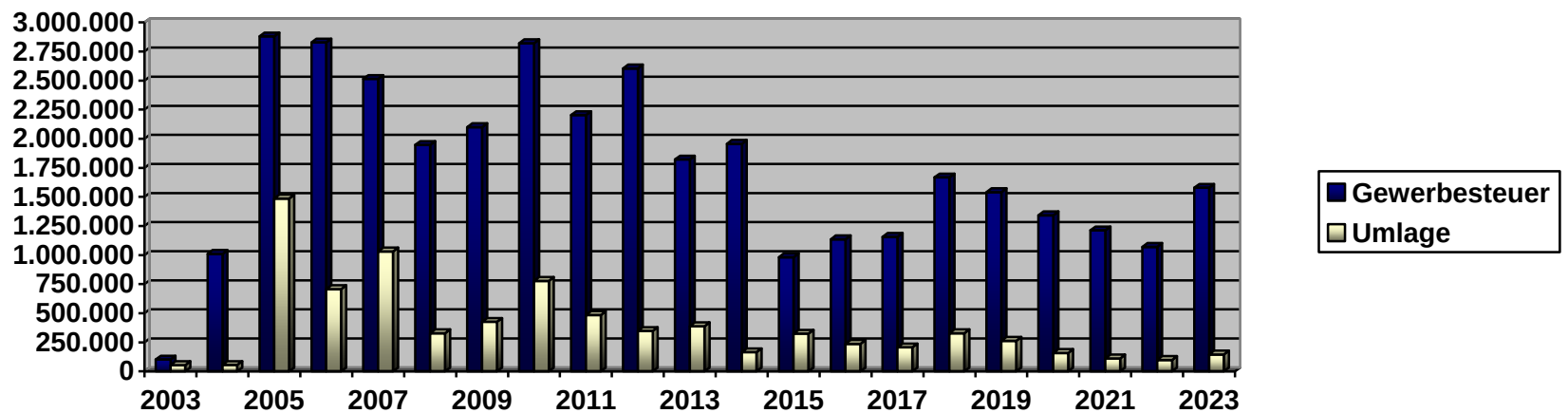
4) **ENTWICKLUNG DER STEUEREINNAHMEN UND DER FINANZZUWEISUNGEN SOWIE DER UMLAGEN IN DEN LETZTEN 3 ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.4 zu § 3 GemHVO)**

	Ist in EURO	Ist in EURO	Ist in EURO	Ist in EURO	Soll in EURO	Soll in EURO
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Grundsteuer A	10.162	10.438	10.554	10.552	10.500	9.000
Grundsteuer B	699.466	807.995	804.244	833.957	805.000	808.000
Gewerbesteuer	1.667.479	1.540.651	1.342.678	1.212.724	1.070.000	1.578.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.003.061	3.031.248	3.039.829	3.058.160	2.941.500	3.401.100
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	187.556	208.115	225.616	183.862	150.500	162.000
Vergnügungssteuern	8.160	8.160	8.160	4.760	8.200	8.200
Hundesteuer	40.552	40.167	38.165	40.150	40.000	41.000
Zweitwohnungssteuer	0	0	0	0	0	0
andere Steuern	0	0	0	0	0	0
allgemeine Schlüsselzuweisungen	766.548	641.988	790.908	641.328	1.321.800	1.451.200
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	0	0	0	0	0	0
Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	249.660	271.944	299.880	290.472	341.300	335.500
sonstige allgemeine Finanzausweisungen	0	0	0	0	0	
Erstattungszinsen	7.595	14.091	8.126	4.557	8.000	8.000
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	6.640.239	6.574.797	6.568.160	6.280.522	6.696.800	7.802.000
Gewerbesteuerumlage	328.150	263.455	158.110	111.131	98.600	145.400
<i>allgemeine Kreisumlage</i>	<i>1.910.547</i>	<i>1.964.146</i>	<i>1.989.480</i>	<i>1.962.799</i>	<i>1.970.600</i>	<i>2.147.200</i>
<i>Amtsumlage</i>	<i>1.030.505</i>	<i>1.125.585</i>	<i>1.232.421</i>	<i>1.293.619</i>	<i>1.388.700</i>	<i>1.513.100</i>
Zusatzumlage	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzausgleichsumlage</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Nachzahlungszinsen	737	995	2.888	418	2.000	2.000
Summe der Umlagen	3.269.940	3.354.181	3.382.899	3.367.967	3.459.900	3.807.700
Überschuss im Abschnitt 90	3.370.300	3.220.616	3.185.261	2.912.555	3.236.900	3.994.300

Entwicklung Überschuss Abschnitt 90000



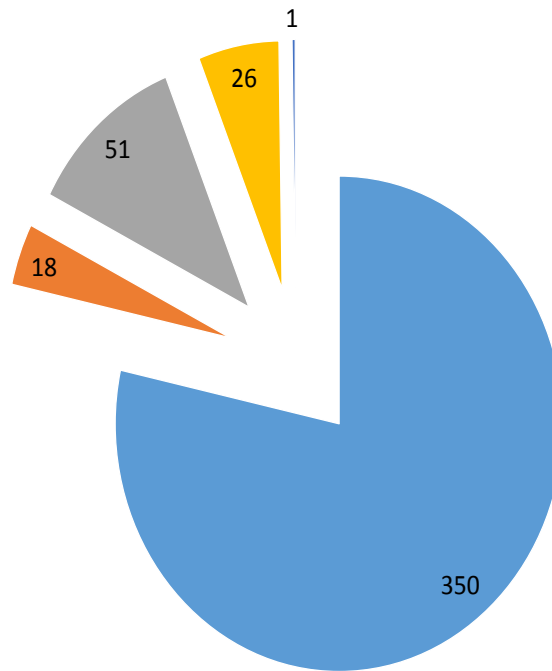
Entwicklung der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage



5) AUFGLIEDERUNG DES GEWERBESTEUERAUFKOMMENS (AA Nr. 5.5 zu § 3 GemHVO)

Von den **446** Gewerbebetrieben zahlten 2021

350 (	78,5%)	Keine Gewerbesteuer
18 (	4,0%)	bis 1.000 EUR Gewerbesteuer
51 (	11,4%)	von 1.001 EUR bis 10.000 EUR
26 (	5,8%)	von 10.001 EUR bis 100.000 EUR
1 (	0,2%)	über 100.000 EUR



6) ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.6 zu § 3 GemHVO)

Im Rahmen der erweiterten Kameralistik sind für das Amt Hohe Elbgeest sowie für die amtsangehörigen Gemeinden Anlagennachweise für das gesamte Immobilien- und Infrastrukturvermögen zu führen. Die erforderlichen Arbeiten zum Aufbau einer Vermögensrechnung werden jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen, sodass das genaue Vermögen daher erst im folgenden Haushaltsjahr benannt werden kann. Aktuell wurden bereits die Grundschule und der Kindergarten erfasst.

Zum Gemeindevermögen gehören:

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
 - 1.1. Unbebaute Grundstücke
 - 1.2. Bebaute Grundstücke
 - 1.3. Grundstücksgleiche Rechte
2. Bauliche Anlagen
3. Betriebsanlagen und sonstige Technische Anlagen
4. Bewegliche Sachen
5. Sonstiges
 - 5.1. Beteiligungen
 - 5.2. Darlehensforderungen
 - 5.3. Rücklagen (hier: Mindestrücklage)

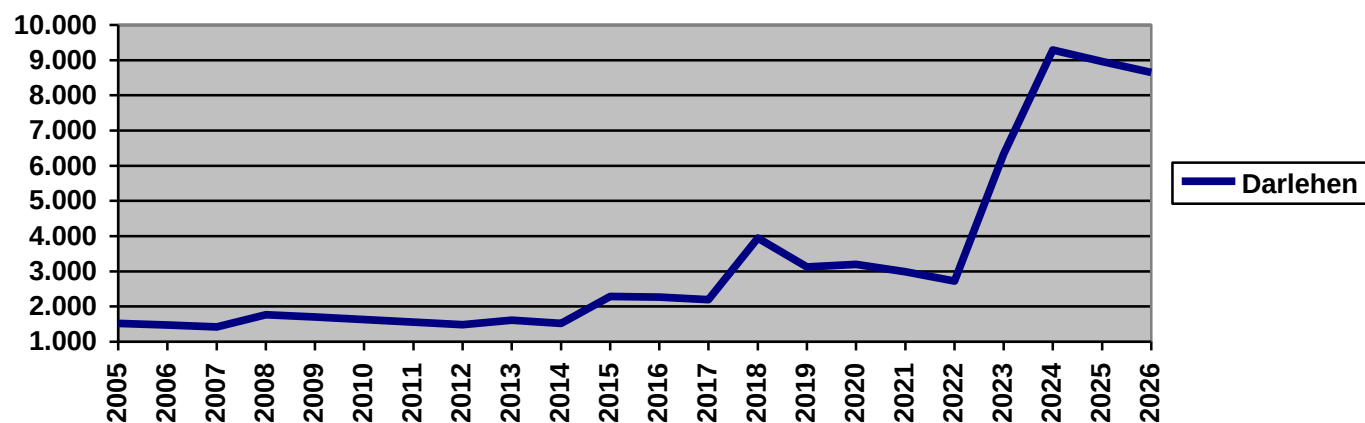
7) ÜBERSICHT ÜBER DIE FINANZLAGE

Die Finanzlage stellt sich nach den vorliegenden Jahresrechnungen und der Planung wie folgt dar:

Lfd. Nr.		In TEUR	
1.	bis Ende 2022 aufgelaufene Defizite	0	
2.	einen freien Finanzspielraum 2023	0	
3	Ein Defizit 2023	564,70	
4	erwartete freie Finanzspielräume in den Jahren 2024 bis 2026	178,4	
5.	Erwartetet Defizite in den Jahren 2024 bis 2026	516,10	
6.	Zu erwartende aufgelaufene Defizite bis Ende 2023	564,70	
7.	Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in den Jahren 2023 bis 2026	0,00	
8.	Eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in den Jahren 2023 bis 2026	1.389,60	
		In TEUR	EUR/EW
9.	Eine Verschuldung Anfang 2023	6.337	1.325
10.	Eine Verschuldung Ende 2026	8.336	1.743
11.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Anfang 2023	6.337	1.325
12.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2023	9.292	1.943
13.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2026	8.336	1.743
14.	Ein Bestand an Kassenkrediten Ende 2023	entfällt	
15.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Anfang 2023	6.337	1.325
16.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Ende 2023	9.292	1.943

8) **ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER SCHULDEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN SOWIE DEREN VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG IM VORJAHR, IM HAUSHALTSJAHR UND IN DEN DREI NACHFOLGENDEN JAHREN**
(AA Nr. 5.8 zu § GemHVO)

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	plus Kredit- aufnahmen	minus Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl.: Restkredit- ermächtig.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	€ / Einw.	davon:		TEUR
						inn. Darlehen TEUR	andere Schulden TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist - 2018	3.946	0	823	3.123	656	0	3.123	
Ist - 2019	3.123	247	175	3.194	666	0	3.194	
Ist -2020	3.194	0	205	2.989	619	0	2.989	
Ist -2021	2.989	63	332	2.720	563	0	2.720	
Soll -2022	2.720	3.920	303	6.337	1.325	0	6.337	3920 (aus 2021)
Soll -2023 (HHJ)	6.337	3.281	326	9.292	1.943	0	9.292	682 (aus 2021)
Soll -2024	9.292	0	330	8.962	1.874	0	8.962	
Soll -2025	8.962		315	8.647	1.808	0	8.647	
Soll -2026	8.647		311	8.336	1.743	0	8.336	



8.1) ÜBERSICHT ÜBER DIE GESAMTVERSCHULDUNG DER GEMEINDE ZUM 31.12.

Haushalt sjahre	Schulden des Haushalts	Kassenk- redite	Eigen- betriebe nach § 106 GO	Sonder- vermö- gen nach § 97 GO	Unternehm- en und Einrichtun- gen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbetri- ebsverord- nung geführt werden	Kommun- alunterne- hmen nach § 106 a GO	gemein- same Kommun- alunter- nehmen nach § 19 b GkZ ¹	Gesellsc- haften ²	Treuhandver- mögen ³	Stiftun- gen ⁴	andere Anstalten ⁵	Gesamt I (Summe Spalte 2 bis 12)		kreditähnliche Rechtsge- schäfte		Gesamt II (Summe Spalte 13 und 15)		Bürgschaften	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2014	2.3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7.2	1.632
2015	2.3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7.2	1.619
2016	2.2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7.2	1.600
2017	3.9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6.7	1.436
2018	3.1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6.7	1.410
2019	3.2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	834
2020	2.9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.5	517
2021	2.7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.5	517
2022	6.3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.59	122
2023	9.3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.55	115
2024	8.9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.55	115
2025	8.6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.55	115
2026	8.3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.55	115

¹ nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen.

² nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist; die Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen.

³ Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft vom 20. September 2007 (Amtsbl. Schl.-H. S. 1055).

⁴ rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz.

⁵ mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

9) ÜBERSICHT ÜBER DIE ÜBERNOMMENEN BÜRGSCHAFTEN, VERPFLICHTUNGEN AUS GEWÄHRVERTRÄGEN SOWIE RECHTSGESCHÄFTEN (AA Nr. 5.9 zu § 3 GemHVO)

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe – in TEUR -	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres - in TEUR -
I. Bürgschaften				
1) bei KSK Hzgt. Lbg.	06.06.2005	GWB Börsen	360	360
3) bei KSK Hzgt. Lbg.	24.04.2007	GWB Börsen	1.000	0
4) bei GEFA	20.04.2010	GWB Börsen	2.434.3	0
8) bei Commerzbank*	19.12.1997	GWB Börsen	168.6	0
8.1) bei Commerzbank*	19.12.1997	GWB Börsen		
9) bei Commerzbank*	Zinsausfallb.	GWB Börsen	42.1	0
10) bei Commerzbank	06.07.2017	GWB Börsen	400	190
11) bei Raiba	22.07.2010	GWB Börsen	300	0
12) bei Raiba	22.07.2010	GWB Börsen	539.2	0
13) bei Raiba	22.07.2010	GWB Börsen	1.357	0
14) bei Raiba.	01.02.2012	GWB Börsen	500	0
Summe			6.712	550
II. Verpflichtungen	Keine			
Summe			6.712	550

* Darlehn vollständig getilgt, Entlastungsanzeige ist im Zulauf

10) ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER RÜCKLAGEN (AA Nr. 5.10 § 3 GemHVO)

- in TEUR Mindestrücklage von 39.882,77 € muss gewährleistet sein – auf 100.000 € angehoben.

	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2022	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2022	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2023
		Zuführungs- betrag	Zinsen			
1 Allgemeine Rücklage	80		X		80	80
2 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr.1 2.1 Abwasserbeseitigung 2.2 Abfallbeseitigung						
3 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2			X			
4 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 3						
5 Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4			X			
6 Pensionsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5						
7 Zuführung zur Altersteilzeitrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6						
8 Zurüührung zur Altlastenrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7						
9 Zuführung zur Steuerrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8			X			
10 Zuführung zur Verfahrensrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9			X			
11 Treuhandrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10						
12 Stellplatzrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11						
13 sonstige Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 12	36	36	x		72	108
14 Beihilferücklage § 19 Abs. 4 Nr. 13			X			

11) ENTWICKLUNG DER GEBÜHREN, ENTGELTE UND ZWECKGEBUNDENEN ABGABEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.11 zu § 3 GemHVO)

Eigene Einnahmen

Einnahmeart	RE 2019	RE 2020	RE 2021	Plan 2022	Plan 2023
Steuern	5.646.775,88	5.468.830,80	5.310.377,58	5.025.700	6.007.300
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebunden Abgaben	719.899,75	607.301,07	510.687,37	535.000	544.500
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	28.904,92	131.057,92	87.786,68	94.100	77.800
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	24.046,58	15.492,18	8.210,46	4.800	4.700
Umlagen, Erstattungen und Zuweisungen	896.050,73	1.016.280,42	1.792.063,83	1.828.100	1.879.000
Zinseinnahmen	3.834,91	3.652,40	33.359,95	32.700	32.700
Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0	0
Konzessionsabgaben	117.842,53	113.802,15	117.058,05	147.700	116.300
Weitere Finanzeinnahmen	17.672,40	10.192,81	8.334,25	13.000	14.000
Gesamt	7.455.027,70	7.366.609,75	7.867.878,17	7.681.100,00	8.676.300,00

12) ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER WICHTIGSTEN AUSGABEARTEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR
(AA Nr. 5.12 zu § 3 GemHVO)

	Gr.	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Soll	2023 Soll
Personalausgaben	4	2.087.710 25,21%	2.166.729 24,58%	2.230.439 24,51%	2.891.100 26,79%	2.847.100 25,62%
Sächliche Verwaltungsaufgaben	50-677	2.213.843 26,74%	2.254.647 25,57%	2.814.384 30,93%	3.554.200 32,94%	3.496.300 31,46%
Darlehenszinsen	80	54.221 0,65%	49.694 0,56%	37.295 0,41%	79.100 0,73%	98.500 0,89%
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	82/83	3.089.732 37,31%	3.221.903 36,54%	3.256.419 35,79%	3.359.300 31,13%	3.660.300 32,94%
Summe Verwaltungshaushalt		8.280.200 100,00%	8.816.386 100,00%	9.099.195 100,00%	10.790.200 100,00%	11.113.700 100,00%

13) DARSTELLUNG DER IM HAUSHALTSJAHR GEPLANTEN INVESTITIONEN UND INVESTITIONS-FÖRDERUNGSMASSNAHMEN (ü10 T€) SOWIE IHRE FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN AUF DIE FOLGENDEN JAHRE (AA Nr. 5.13 zu § 3 GemHVO)

Abs.	Gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2023
63000	94000	Baumaßnahmen - Neubau	1.552.000,00
76000	96000	Baumaßnahmen - Erweiterungs- Aus- und Umbau	440.000,00
13000	93510	Erwerb von Fahrzeugen	200.000,00
21100	95000	Baumaßnahmen - Sanierungen	135.000,00
77100	95000	Sanierungsmaßnahme Bauhof	117.500,00
21100	93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	95.000,00
13000	93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	55.500,00
56000	95000	Baumaßnahmen - Sanierungen	30.000,00
77100	93510	Erwerb von Fahrzeugen	26.000,00
88010	95000	Baumaßnahmen - Sanierungen	25.000,00
70060	95000	Baumaßnahmen - Sanierungen	20.000,00
46400	95000	Baumaßnahmen - Sanierungen	15.500,00
56000	93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	11.500,00
02000	96000	Baumaßnahmen - Erweiterungs- Aus- und Umbau	10.000,00
46420	95000	Baumaßnahmen - Sanierungen	10.000,00
63000	95000	Baumaßnahmen - Sanierungen	10.000,00

13.1) ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄßNAHMEN

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	In Abgang gestellt	In das Folgejahr übertragen		Nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter Kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	Aus Planungen Vorjahr	
	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR
2015	288,5					
2016	654,3					
2017	1.696,6					
2018	2.919,3					
2019	1.463,8					
2020	5.168,8					
2021	8.033,8					
2022	2.809,4					
2023 (HHJ)	2.773					
2024	2.127					
2025	192					
2026	392					

13.2) ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄßNAHMEN FÜR SONDERVERMÖGEN, GESELLSCHAFTEN, KOMMUNALUNTERNEHMEN UND ANDERE ANSTALTEN

Entfällt

14) WESENTLICHE ABWEICHUNGEN DES HAUSHALTSPLANS VOM FINANZPLAN

(AA Nr. 5.14 zu § 3 GemHVO)

Verwaltungshaushalt Einnahmen

EPL	Ansatz 2023	Finanzplan 2023 laut Haushaltsplan 2022	Abweichung
0	1.100	0	1.100
1	10.600	600	10.000
2	182.300	162.300	20.000
3	10.500	2.500	8.000
4	2.196.400	2.160.800	35.600
5	2.400	2.400	0
6	4.600	4.600	0
7	100	100	0
8	244.600	290.900	-46.300
9	7.896.400	7.434.300	462.100
Gesamt	10.549.000	10.058.500	490.500

Verwaltungshaushalt Ausgaben

EPL	Ansatz 2023	Finanzplan 2023 laut Haushaltsplan 2022	Abweichung
0	140.900	126.300	14.600
1	131.300	91.300	40.000
2	1.617.100	1.544.300	72.800
3	45.200	56.200	-11.000
4	3.991.500	4.057.100	-65.600
5	139.000	122.700	16.300
6	209.500	235.800	-26.300
7	396.600	384.700	11.900
8	166.500	174.300	-7.800
9	4.276.100	3.976.200	299.900
Gesamt	11.113.700	10.768.900	344.800

Vermögenshaushalt Einnahmen

EPL	Ansatz 2023	Finanzplan 2023 laut Haushaltsplan 2022	Abweichung
0	0	0	0
1	70.000	0	70.000
2	0	0	0
3	0	0	0
4	0	0	0
5	0	0	0
6	46.900	0	46.900
7	40.000	40.000	0
8	0	1.000.000	-1.000.000
9	3.087.500	2.556.600	530.900
Gesamt	3.244.400	3.596.600	-352.200

Vermögenshaushalt Ausgaben

EPL	Ansatz 2023	Finanzplan 2023 laut Haushaltsplan 2022	Abweichung
0	12.000	2.000	10.000
1	255.500	205.000	50.500
2	230.000	85.000	145.000
3	0	0	0
4	31.500	24.000	7.500
5	41.500	2.200	39.300
6	1.567.000	1.250.000	317.000
7	608.500	649.000	-40.500
8	27.000	2.000	25.000
9	471.400	1.377.400	-906.000
Gesamt	3.244.400	3.596.600	-352.200

15) Freier Finanzspielraum in TEUR bzw. EUR/ Ew. (AA Nr. 5.15 zu § 3 GemHVO)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr						
			2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	198,7	248,8	341,7	369,9	374,4	359,4	407,3
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 979	200,3	395,1	299,5	426,7	332,2	317,2	313,3
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110	0	0	0	0	0	0	0
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	0	43,8	43,8	43,8	43,8	43,8	43,8
5	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenaussgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	0	0	0	0	0	0	0
6	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190	0	0	0	0	0	0	0
7	abzügl. Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140	0	0	0	0	0	0	0
8	abzügl. Zuführung zur Alterteilerücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151	0	0	0	0	0	0	0
9	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8), für Altlasten, die ab 2008 bekannt geworden sind	9160	0	0	0	0	0	0	0
10	abzügl. Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170	0	0	0	0	0	0	0
11	abzügl. Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 10)	9171	0	0	0	0	0	0	0
12	Abzüglich des Fehlbetrages/- bedarf		0	0	0	0	0	0	0
13	freier	in TEURO	-1,6	-146,3	42,2	-56,8	42,2	42,2	94,0
	Finanzspielraum	EURO/EW.	-0,3	-30,9	8,8	-11,9	8,8	8,8	19,7
	<u>Nachrichtlich:</u>		0	0	0	0	0	0	0
14	Abschreibungen	270	0	0	0	0	0	0	0
15	Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts (§ 21 Abs. 3)		291,6	248,8	0	0	0	0	0
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150	0	0	0	0	0	0	0
17	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8), für Altlasten, die ab 2008 bekannt geworden sind		0	0	0	0	0	0	0
18	Zuführung zu sonstigen Sonderrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192	0	43,8	43,8	43,8	43,8	43,8	43,8
19	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193	0	0	0	0	0	0	0

(AA Nr. 5.16 zu § 3 GemHVO)

[illegible]

17) ÜBERSICHT ÜBER KONSOLIDIERUNGSMAßNAHMEN UND ZUSCHÜSSE BEI NICHT AUSGEGLICHENEM HAUSHALT (AA Nr. 5.17 zu § 3 GemHVO)

Übersicht über die Zuschüsse sind bereits unter 3 b und 22 c erfasst.

18) DARSTELLUNG DER ABGESCHLOSSENEN UND IM HAUSHALTSJAHR GEPLANTEN KREDITÄHNLICHEN RECHTSGESCHÄFTE- (AA Nr. 5.18 zu § 3 GemHVO)

Fehlanzeige

19) ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE NACH DEM HAUSHALTSPLAN ALLER KOSTENRECHNENDEN EINRICHTUNGEN IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR UNTER ANGABE DER KOSTENDECKUNGSGERADE UND DER KALKULATORISCHEN KOSTEN (AA Nr. 5.19 zu § 3 GemHVO)

-Entfällt

20) ÜBERSICHT ÜBER DIE VERWENDUNG DER ALLGEMEINEN SCHLÜSSELZUWEISUNGEN FÜR ÜBERGEMEINDLICHE AUFGABEN NACH DER AUSFÜHRUNGSANWEISUNG ZU § 15 FINANZAUSGLEICHSGESETZ (AA Nr. 5.20 zu § 3 GemHVO)

Unterhaltung und Instantsetzung sowie Um- und Ausbau von Gemeindestraßen:

	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz
Unterhaltung Gemeindestraßen	12.455	80.000	109.256	120.000	170.000	70.0000
Um- und Ausbau von Gemeindestr.	0	0	0	600.000	1.000.000	1.562.000

21) ÜBERSICHT ÜBER DIE SONDERVERMÖGEN, ZWECKVERBÄNDE UND GESELLSCHAFTEN

(AA Nr. 5.21 zu § 3 GemHVO)

<u>Name</u>	<u>Stammkapital</u>	<u>Anteile der Gemeinde am Stammkapital</u>		<u>Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)</u>		
				2020	2021	2022
I. Sondervermögen	TEUR	TEUR	%			
Keine						
II. Zweckverbände	TEUR	TEUR	%	2020	2021	2022
Gewässerunterhaltungsverband						
Gewässerentwicklungsverband						
Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden						
III. Gesellschaften	TEUR	TEUR	%	2020	2021	2022
Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH	1.177	1.177	100	0	0	0
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO						
Keine						
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ						
Keine						
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen						
Keine						

22) MAßNAHMEN ZUR KONSOLIDIERUNG BEI NICHT AUSGEGLICHENEM HAUSHALT

(AA Nr. 5.22 zu § 3 GemHVO)

Entfällt

23) DARSTELLUNG ZU DEN TREUHANDVERMÖGEN DER GEMEINDE, DIE VON DRITTEN VERWALTET WERDEN, IM HINBLICK AUF DIE VERSCHULDUNG UND DIE AUSWIRKUNGEN AUF DEN HAUSHALT DER GEMEINDE IM HAUSHALTSJAHR UND IN DEN BEIDEN VORANGEHENDEN JAHREN

(AA Nr. 5.23 zu § 3 GemHVO)

Entfällt